

DIE BREITBANDWIRKUNG VON **KOLLOIDALEM GOLD**

Die Geschichte vom Kolloidalen Gold

Gold (von indogermanisch ghel: glänzend, (gelb)) ist ein chemisches anisotopes* Element und Edelmetall mit der Ordnungszahl (79) im Periodensystem, Kürzel "Au" für GOLD, ableitet aus der lateinischen Bezeichnung "AURUM".

= Gold besteht aus nur einem einzigen stabilen Isotop (bezeichnet ein anisotopes Element) und gehört damit zu den **22 Reinelementen weltweit. Gemeint sind chemische Elemente, von dem in der Natur nur ein einziges Isotop existiert. Es besteht also aus lauter identischer Atome, die alle die gleiche Anzahl Protonen und Neutronen im Atomkern enthalten. Alle anderen Elemente werden als Mischelemente bezeichnet.*

"Es scheint, als habe Gold schon immer eine magische Faszination auf die Menschheit ausgeübt. Während Silber dem Mond – und somit dem weiblichen Yin-Prinzip - entspricht, wurde Gold mit der Sonne, dem männlichen Yang-Prinzip, assoziiert. Die Sonne und somit auch das Gold stehen daher für die zentrale Lebensenergie, die ihr Zentrum im Solarplexus, dem Sonnengeflecht, hat. Ich bin davon überzeugt, dass die Jahrtausende alte Faszination von Gold auf dessen Assoziation mit der Sonne zurückzuführen ist. Denn Sonne ist zentrale Lebensenergie

*(Auszug d. Gesp. m Astrologin & Heilungsbegleiterin
Jessica Hund*

Bereits 3000 Jahre v. Chr wurde Gold zur Herstellung von Schmuck - und Tauschgeschäften verwendet, galt aber auch als Zahlungsmittel! Bereits im Mittelalter wurde Gold als Elixier, zur Verbesserung der Gesundheit und als Verjüngungsmittel verwendet. Der Vorreiter der modernen Pharmakologie, Paracelsus, verwendete diverse Metalle, um Medikamente zu entwickeln und damit Krankheiten zu heilen. Dass dies alles nichts Neues ist, beweisen die Chinesen, die schon Jahrhunderte lang Goldmünzen bei der Zubereitung von Speisen verarbeiteten, um so Spuren und die Energie des Goldes aufnehmen zu können. Der weltberühmte englische Mediziner Michael Faraday, gilt als der bekannteste [Wieder]Entdecker des Kolloidalen Gold im Jahre 1857. Die ältesten, bekannten Aufzeichnungen, die eine dokumentierte Untersuchung zeigen, wurden von Dr. Koch durchgeführt. Er beschrieb in seinen Beobachtungen, dass bei allen Patienten, die mit kolloidalem Gold therapiert wurden, keine Tuberkulose-Bakterien existieren konnten.



Gold findet man im menschlichen Körper und Gehirn, als Spurenelement, aber auch in der Natur findet man reines Gold. Gold kommt in unserer Nahrung vor. Größere Mengen sind in Schalentieren (Muscheln, Krabben und Krebsen), Möhren (Karotten) enthalten. Meerwasser enthält 5 bis 250 Gewichtsteile Gold auf 100 Millionen Teile Wasser. Die Gesamtmenge im Meerwasser wird auf rund neun Milliarden Tonnen geschätzt. In vielen Pflanzen ist Gold in Spuren enthalten, besonders in der Gemüsepflanze Chicorée.

Kolloidales Gold

Als kolloidales Gold bezeichnet man winzige Goldpartikel, die in destilliertem Wasser gelöst (genauer: suspendiert) sind. Die kolloiden Goldpartikel sind elektronisch aufgeladen und stoßen sich gegenseitig ab. Wegen dieser Ladung sinken sie nicht - wie andere Partikel - zu Boden, sondern halten sich gegenseitig in einem Schwebезustand.

Gold kommt als Spurenelement in den Bausteinen des menschlichen Körpers vor, und zwar vor allem im Gehirn. Es ist ein Metall, das der Körper benötigt. Kolloidales Gold ist reines Gold, das in destilliertem Wasser schwebt. Das Gold befindet sich in ionischer Form und wird in Mikron (= ein Millionstel eines Meters im Durchmesser) gemessen. Es wird als ein Mineral betrachtet und die Goldpartikel in ionischer Form sind so klein, dass sie keine toxische Belastung für den Körper darstellen.

Schon das berühmte Medium „Dr. Edgar Cayce“ sagte ...

„Die übliche Ansicht über die Wirksamkeit von Gold, das assimiliert wird, ist falsch. Denn wenn dieses dem Gehirngewebe in geeigneter Form gegeben würde, könnten Silber und Gold dessen gegenwärtige Lebensdauer fast verdoppeln.“

Gold ist „die Energie des neuen Zeitalters“...

“Gold ist weit mehr als ein Metall und hat viele Eigenschaften, die bei keinem anderen Metall zu finden sind. Es ist für den Körper insgesamt von größerem Nutzen als alles andere, was getragen werden kann. Gold ist wahrhaftig die "Energie des neuen Zeitalters", in kondensierter materieller Form - und ein Überträger derselben auf den Körper.“

Die Wirkung von kolloidalem Gold wird folgendermaßen erklärt:

- Gold aktiviert und harmonisiert das Drüsensystem
- Gold beruhigt das Nervensystem
- Gold aktiviert die inneren Energien und führt zu einer verbesserten Einstellung

Heute ist bekannt, dass der Informationsfluss im menschlichen Körper vom Fluss der Elektronen abhängt. Viele wichtige Funktionen bauen darauf auf. Kolloidales Gold kann die elektrischen und in der weiteren Folge auch die magnetischen Eigenschaften des Körpers beeinflussen. So kann kolloidales Gold ausgleichend auf ein gestörtes elektrisches Potential im Körper wirken. Besonders entlang der Wirbelsäule. Das spürbare Ergebnis ist mehr innere Balance und Wohlbefinden. Körperlich wie psychisch.

Durch die mikroskopisch kleinen Teilchen wird die Gesamtoberfläche der Goldpartikeln enorm vergrößert und damit vergrößert sich auch die Wirkung. Außerdem wird durch diese Kleinheit die Möglichkeit erreicht, in den Organismus zu gelangen und auch an "entlegenen" Stellen wirksam zu werden.

Gold aktiviert und harmonisiert das Drüsensystem. Gold beruhigt das Nervensystem. Gold aktiviert die inneren Energien und führt zu einer verbesserten inneren Einstellung. Wenn wir uns vor Augen halten, dass der Informationsfluss im Körper vor allem durch den Fluss von Elektronen erfolgt, so können wir vielleicht erahnen, was die elektrische Qualität dieses Edelmetalls zu bewerkstelligen vermag. Gold kann die elektrischen und somit auch in weiterer Folge, die magnetischen Eigenschaften eines Körpers beeinflussen. Gold kann ein gestörtes elektrisches Potential wieder normalisieren.

Nach eingehendem Studium von Forschungsergebnissen und Berichten über die Wirkung von Gold, können Goldkolloide eine entscheidende Rolle für die mentale Entwicklung des Menschen in der heutigen Zeit spielen kann. Gold ist eine Substanz, die mit den vitalen Kräften des Lebens unmittelbar Verbindung aufnehmen kann.

In einem medizinischen Artikel über unheilbaren Krebs berichtete Dr. Edward H. Ochsner, Chirurg des Augustana Hospital, dass kolloidales Gold eine bedeutsame hemmende Wirkung auf das Krebswachstum haben kann. Das Forscherteam um Dr. Ochsner fand heraus, dass kolloidales Gold hilft, die Größe von Tumoren zu reduzieren, den Schmerz zu lindern, den Appetit und die Verdauung zu verbessern und das Gewicht und die Stärke der Patienten zu steigern.

Gold stützt und harmonisiert das gesamte Energiesystem. Kolloidales Gold ist in der heutigen Zeit eine der wichtigsten Hilfen, um unsere spirituelle und mentale Entwicklung entscheidend zu fördern und unser Energiesystem zu stärken und auszugleichen. Gold wirkt auf allen Schwingungsebenen und unterstützt uns angemessen und sanft bei allen Entwicklungsschritten.

Kennen Sie das auch? Sie bemerken, dass Ihr Körper mit einem Infekt zu kämpfen hat, stehen unter starker, energetischer Belastung oder haben mit inneren Ängsten zu kämpfen - und prompt färbt sich die Haut unter Ihren Goldringen oder Goldketten schwarz? Genau in diesen Situationen benötigt Ihr Körper dringend **GOLD**, welches er sich verzweifelt durch Ihren Schmuck über die Haut "hineinzieht". Was hierbei als schwarze Ablagerungen auf der Haut zurückbleiben sind die unreinen Goldanteile in den Schmuckstücken.

Energiekörper und kolloidales Gold

Unser Energiekörper befindet sich durch die tiefgreifende Arbeit an uns und durch uns in einem ständigen Wandel, Auf- und Abbau und in einer permanenten Umstrukturierung. Unsere Strukturen werden feiner und feiner, sie lassen alte Speicherungen los und erlangen neue hinzu - und müssen sich zudem an die ständige Schwingungserhöhung unserer Erde anpassen. Unsere Beziehungsstrukturen verändern sich zunehmend und wir lösen unsere tiefsten Ängste aus unseren Systemen.

All dies erfordert viel Kraft und Energie von unseren Energiekörpern und wir bemerken immer stärker, dass uns dieser ständige Wandel schwächt und viel, viel Kraft kostet. Viele von uns fühlen sich kraftlos und "ausgelaugt", da wir alle noch nicht komplett an die hohen Schwingungsebenen angeschlossen sind. Kolloidales Gold stellt nun unserem Energiekörper hierbei seine sehr hohe und feine Schwingung zur Verfügung (wie eine große "Zusatzbatterie"), von der er zehren und tanken kann.

Gold besitzt die Schwingung des Sonnenlichtes und **LICHT LÖST ALLE DUNKELHEIT**. Wenn wir in uns und an unseren Blockaden arbeiten, lösen wir diese mit Licht auf – und genau dort setzt nun die Unterstützung des kolloidalen Goldes ein. Es findet seine Wirkung auf den sehr "körpernahen Ebenen" und potenziert sich durch unser Energiesystem immer höher und höher.

Durch die regelmäßige Einnahme von kolloidalem Gold kann der gesamte Energiekörper seine Kraft zurückgewinnen und sein Leitfluss wird um ein Vielfaches verstärkt und verbessert. Schon nach wenigen Tagen kann die innere Kraft zurückkommen, wir werden ausgeglichener und können meist auch viel besser schlafen. Innere Traurigkeit kann sich legen und man ist wieder fähig "das Licht am Ende des Tunnels" zu sehen und sich darauf einzulassen.

Gold aktiviert und steigert die innere und äußere Wahrnehmung. Kolloidales Gold erhöht die Schwingung der Chakren und daher auch die **Öffnung des "3. Auges"** und der dazugehörigen Bereiche. Außerdem steigert es unsere Fähigkeit, mit der geistigen Welt zu kommunizieren und ihre Schwingungen besser in uns übersetzen zu können.

Eines der Hauptprobleme unserer Zeit ist Energiemangel. Daraus resultierende Aggressionen, Depressionen, die Unfähigkeit zwischenmenschliche Beziehungen zu knüpfen und zu erhalten sowie eine breite Palette physischer und psychischer Probleme lassen sich oft auf Energiemangel zurückführen.

Kolloidales Gold aktiviert unser „Drittes Auge“ bzw. die „Zirbeldrüse“ oder „Epiphyse“.

Aller Erfolg unseres spirituellen Bemühens liegt größtenteils im Entwicklungsgrad unseres Dritten Auges. Man kann es als Pforte zu den „inneren Welten und höheren Bewusstseins Ebenen“ bezeichnen. Das Dritte Auge liegt zwischen den Augenbrauen und dem Hinterkopf-Chakra. Eine der höchsten Fertigkeiten des menschlichen Bewusstseins ist das Sehen mit dem Dritten Auge. Die verschiedenen Stufen des Sehens stehen für die unterschiedlich ausgeprägte Veranlagung, niedere Astralschichten bis hin zu höheren spirituellen Dimensionen erfassen zu können. Die wohl größte Schwäche unserer kulturellen Prägung ist, dass dem Verstandesdenken ein ungerechtfertigtes und nicht Nachvollziehbares Übermaß an Aufmerksamkeit gewidmet wird. Jedoch dem Unbewussten, der eigentlichen Quelle nur wenig vertraut wird.

Im menschlichen Körper gibt es ein besonderes Drüsenzentrum, welches mit der **Zirbeldrüse** (bzw. der **Epiphyse**) korrespondiert. Diese Drüse liegt ziemlich genau im Zentrum des Kopfes und ist ein bedeutsamer Faktor für unser Bewusstsein. Schon **Rene Descartes** (1596-1650), der Begründer des Rationalismus ("Ich denke, also bin ich") interessierte sich für die Zirbeldrüse. Seine Vorstellung, dass die Zirbeldrüse in Verbindung mit dem Sehen steht, kam den heutigen modernen Erkenntnissen schon sehr nahe. Über die Zirbeldrüse sagte er: "Es gibt eine kleine Drüse im Gehirn, in der die Seele ihre Funktion spezieller ausübt als in jedem anderen Teil des Körpers". Nun hat sich gezeigt, dass die innere Energie direkt durch das Zentrum der Zirbeldrüse fließt. Heute sieht man diese Drüse wie ein "Auge", das in der Lage ist, elektromagnetische Felder zu detektieren, also in einem anderen Frequenzbereich zu sehen.

Anstatt die Energie durch die Zirbeldrüse zu leiten und erst so die uns umgebenden elektromagnetischen Felder bewusst wahrzunehmen und unsere Intuition zu verbessern, fließt bei vielen Menschen nicht genug Energie durch diesen Hirnbereich, weil diese (was unsere Messungen zeigten) schon vorher blockiert wird. Das Resultat davon ist, dass wir die Realität nur sehr begrenzt wahrnehmen können. Eine der wichtigsten Erkenntnisse war die Entdeckung, dass eine ganz bestimmte Art von kolloidalem Gold in der Lage ist, den

Organismus mit mehr mentalen Power zu versorgen. Es schafft ein Gleichgewicht der Schwingungskräfte, die die Tätigkeiten und Reaktionen der Drüsenenergiezentren beeinflussen. Wegen seiner Fähigkeit Energie gut zu leiten, verbessert Gold den Fluss der inneren Energien. Daher ist Gold nicht nur ein Katalysator für die Erhöhung der inneren Energie, sondern auch ein Leiter dieser Energieströme.

Forschungen haben gezeigt, dass die Leitfähigkeit und somit der **Informationsfluss der DNS**, durch Gold um das bis zu **10.000fache** verbessert werden kann.

Anwendungen und Untersuchungen

In diversen Medikamenten gegen Rheuma ist Gold enthalten, die meisten von uns kennen es eher als die Goldinjektion, aber doch wird Gold am häufigsten genutzt, um das Abwehrsystem anzuregen. Aber seit längerer Zeit ist bekannt, dass man dieses auch zur Behandlung bei: z.B. Arthrose, Rheuma, MS, Hautentzündungen, Brandwunden, Drüsenerkrankungen, Augendruck, Farbveränderungen der Iris (Rubeosis iridis), Netzhauterkrankungen, chronische Gelenkentzündungen, Gehörsturz, Knochen(Haut)Entzündungen, Herz- und Blutgefäßerkrankungen, Gebärmuttererkrankungen, und bei Degenerationsprozessen einsetzen kann! Wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen, dass Gold IQ stimulierend ist und erhöht sogar den IQ-Wert erhöhen kann. Testpersonen machten einen IQ-Test, bekamen dann 3 Monate lang täglich eine kleine Dosis Kolloidales Gold und machten danach wieder einen IQ-Test. Das Ergebnis war, dass die Testpersonen einen um **20% gestiegenen IQ-Wert** hatten. Um den IQ-Wert zu erhalten, mussten die Testpersonen die tägliche Dosis beibehalten, ansonsten ging ihr Wert wieder nach unten. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass Kolloidales Gold Einfluss auf das Wachstumsverhalten von Tumoren hat. Es wird sogar bei Krebspatienten eingesetzt, um die Lust am Essen wiederzuerlangen. Im Juli 1935 wurde ein Artikel in dem medizinischen Fachblatt „Clinical, Medicine & Surgery“ veröffentlicht, dessen Inhalt handelte von „inoperablen Krebspatienten“ und „Kolloidalem Gold“.

Der im Augusta Hospital arbeitende Chirurg **Dr. Edward Henry Ochsner** schrieb in dem Artikel, dass Kolloidales Gold eine vielversprechende Wirkung gegen Krebs vorbringt. Seine Untersuchungen zeigten, dass Tumore, bei dessen Behandlung Kolloidales Gold zum Einsatz kam, so positiv beeinflusst worden sind, sie schließlich aufhörten zu wachsen. Auch seien, durch die Behandlung mit Kolloidalem Gold, die Schmerzen nicht mehr so stark. Die Patienten bekamen wieder Hungergefühl, der Verdauungstrakt fing wieder an zu arbeiten und die Vitalität verbesserte sich, auch nahmen sie wieder an Gewicht zu. Dr. Ochsner nahm dazu wie folgt Stellung:

„Mit Kolloidalem Gold kann man selbst einem hoffnungslosen Fall helfen, das Leben erträglicher zu machen (zu verlängern) und seine Schmerzen zu lindern, sowohl die des Patienten als auch für dessen Umfeld und der Menschen in seiner Umgebung. Es verkürzt und erleichtert auch den Zeitraum bei Anfällen von chronischen Krankheiten (den körperlichen Abbau, der üblich ist bei chronisch Kranken), die Schmerzen werden gelindert, das Unwohlgefühl nimmt ab und die Medikamenteneinnahme wird vermindert.“

Kolloidales Gold wird schon lange auf alle möglichen medizinischen Anwendungsgebieten verwendet, sowieso bei vielen psychischen Krankheiten. Zum Beispiel bei der Behandlung von Alkoholabhängigkeitserkrankungen oder dem Zwang unkontrolliert Alkohol zu konsumieren. Kolloidales Gold hat eine positive Wirkung auf das geistige Wohlbefinden, Depressionen, SAD-Syndrom und bei Selbstmordgedanken. Es hat einen harmonisierenden und stabilisierenden Effekt auf den emotionellen Teil des menschlichen Körpers. Herzkrankheiten, Blutstauungen, Schwermut, Depressionen, Ängste, Kummer, Leiden und selbst Enttäuschungen können erfolgreich behandelt werden.

Dr. Garry Smith erläuterte seine Erfahrungen über Kolloidales Gold in dem Buch „**Micro Silver Bullet**“ von Dr. Farber folgendermaßen: "Selbstmord hat leider das Ausmaß eines nationalen Trauerspiels erlangt, dies betrifft leider immer mehr den jüngeren Bevölkerungsteil! Durch das Einsetzen von Kolloidales Gold fand man heraus, dass der Zwang sich selbst umzubringen, kontrolliert wurde und es fand eine Umwandlung der Gedanken ins positive Gegenteil statt. In der **Homöopathie** wird es unter dem Namen **Aurum Metallicum** geführt. Das Kolloidale Gold ist deshalb, für alle schwerwiegenden Risikogruppen, im Rahmen einer Diätverordnung, sehr zu empfehlen! Es ist noch ein langer Weg, dass die Anzahl der Selbsttötungen in der Häufigkeit und in dem Ausmaß vermindert wird (USA). Wenn es möglich wäre, dieses Problem vom Planeten Erde zu verbannen, wäre dies ein Geschenk des Himmels. Gott sandte eine mentale Heilung zu Moses und den Kindern von Israel aus, warum sollte das nicht in unserer Zeit nochmal vorkommen?!"

Menschen die Geisteskrank sind, gehen viele verschiedene Stadien von emotionaler Degeneration, wie folgt, durch: *Frustrationen, Unzufriedenheit, Reizbarkeit, Schmerzen, Wut, Raserei, Kummer, Angst, Sorgen, Furcht, Gleichgültigkeit, Teilnahmslosigkeit, Wahnsinn!* Kolloidales Gold hilft in diesen Fällen!

Dr. Farber (hat 30 Jahre an einer Klinik als Psychologe gearbeitet) Ich habe viel Male persönlich mit **Dr. Smith** sprechen dürfen und meine persönliche Meinung über ihn ist, er ist ein integer und sozial beflügelter Mensch. In seinen Büchern, Videos und Lesungen nimmt er kein Blatt vor den Mund und rückt ab und zu die Vertreter von Heilkunde und Pharmaindustrie zurück auf ihren richtigen Platz! Nach seiner Auffassung sind mentale Probleme der Kern von Geisteskrankheit und er fügt noch Folgendes bei; Es ist der geschichtliche Beweis erbracht wurden, dass es in früheren Zeiten möglich gewesen ist, negative Emotionen unter Kontrolle zu bringen, stehen wir kurz vor dem Durchbruch in der modernen „natürlichen“ Psychiatrie. Da die traditionelle Psychiatrie zu Heilung von Geisteskrankheiten Medizin verwendet, sollte die Verwendung von Kolloidales Gold in der Psychiatrie von heute gut dazu passen und einen großen, positiven Unterschied hervorbringen in der Praxis. Der große Unterschied besteht darin, dass Kolloidales Gold keine Nebenwirkungen hat und nicht giftig ist, so wie andere pharmalogische Medikamente. Nach meiner Meinung und nach Zustimmung von ihrem Arzt, kann jemand der **Prozac** einnimmt (in Deutschland als „**Fluctin**“ bekannt), innerhalb von 2 bis 4 Wochen nach Einnehmen von Kolloidalem Gold, das andere Medikament absetzen und wird dadurch auch von den Symptomen und Nebenwirkungen befreit, denn der schlimmste Nebeneffekt von **Prozac** (bzw. Fluctin) ist nämlich der des „Selbstmordgedanken“. Dieses habe ich mehrmals bei Patienten beobachten können.

Dr. Nilo Cairo und **Dr. A. Brinckmann** schrieben den Bestseller „Materia Medica (Sao Paulo, Brasilien, 19th Edition, 1965)“. Es handelt davon, dass Kolloidales Gold ein vortreffliches Heilmittel gegen Schwerleibigkeit ist! Es ist schon lange bekannt, die Einnahme von Kolloidalem Gold hilft bei der Heilung und Unterdrückung von Schmerzen und wurde in vielen Legenden und Folklore dargestellt! Gold wird auch eingesetzt bei, unkontrollierbaren Drüsen und Nervenbahnen, um diese den Druck, der auf ihnen lastet Abhilfe zu verschaffen und wieder zu regenerieren. Der Mechanismus, der die Körpertemperatur regelt, kann positiv beeinflusst werden durch das Einnehmen von Kolloidalem Gold, z.B. bei Schüttelfrost, aufsteigender Hitze oder nächtlichen Schweißausbruch. Kolloidales Gold im täglichem Gebrauch mit Kolloidalem Silber unterstützt das körpereigene Abwehrsystem gegen Krankheiten und hilft beim Aufbau neuer Vitalität und bewirkt dadurch eine Lebensverlängerung.

Hinweise und Einnahmeempfehlungen:

Nehmen Sie Kolloidales Gold oral ein. Für die optimale Aufnahme behalten Sie die Flüssigkeit möglichst für einige Minuten unter der Zunge und schlucken sie dann erst runter.

Kolloidales Gold ist schon in geringsten Mengen hoch wirksam! Sie können täglich zwei Teelöffel kolloidales Gold einnehmen. Jeder Mensch wird intuitiv spüren, ob und in welcher Menge Kolloidales Gold dienlich ist oder nicht.

WICHTIG BEI EINNAHME:

Verwenden Sie grundsätzlich **keine** Metalllöffel!

Allgemeine Einnahme-Empfehlung:

- Erwachsene: 2x täglich 10 Tropfen*
- Kinder: $\frac{1}{4}$ bis die $\frac{1}{2}$ der Dosierung von Erwachsenen
- Tiere: 4 Tropfen* pro 10 kg Gewicht des Tieres

*= Bei schwerwiegenderen Symptomen kann die Dosis auch verdoppelt werden.

Bei anhaltender Beschwerden kontaktieren Sie Ihren Naturarzt oder Therapeuten und bitten Sie ihn um Rat!
Aus der Literatur sind bislang keine Nebenwirkungen über Kolloidales Gold bekannt, auch nicht in Verbindung mit anderen Medikamenten.

Quellen:

- Wörterbuch organische Chemie
- Praktische Homöopathie von Dr. Claude Binet
- Micro Silver Bullet by Dr. Farber
- Homeopathie en de elementen van Jan Scholten
- Research Intelligence
- The House of Courtenay, cat. Colloidal Gold
- The Secrets of Metals by Wilhelm Pelikan
- The Hidden Truths of Colloidal silver
- Meteria medica Dr. Nilo Cairo and Dr. Brinckmann
- Colloidal Gold in Inoperable Cancer by Edward Henry Ochsner, M.D.
- ...und weitere div. Veröffentlichungen im Internet in englischer Sprache

